



## **Nachhaltige Sportveranstaltungen**

Herausgegeben von Sports for Future e.V.

Federführung Vanessa Nord

## Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
1. Nachhaltigkeitsmanagement	3
2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - vermeiden, reduzieren, kompensieren	4
a) Berechnung des Fußabdrucks	4
b) Mobilität	5
c) Energie	9
d) Kompensation	9
3. Veranstaltungsbüro	12
4. Catering und Verpflegung	13
5. Abfall	16
6. Wasser	18
7. Merchandise und Give-Aways	19
Weiterführende Literatur	21
Weitere CO <sub>2</sub> -Rechner	22

## Einführung

Unternehmerische Verantwortung, die so genannte Corporate Social Responsibility (CSR), beruht auf Teilbereichen: Soziales, Ökologie, und Ökonomie oder auch „People, Planet, Profit“. Wir möchten uns auf die ökologische Nachhaltigkeit fokussieren, wobei Überschneidungen zu den anderen beiden Bereichen in manchen Abschnitten erkennbar werden. Dieses Workbook dient zum direkten Einstieg, um Maßnahmen bei eurer Sportveranstaltung sofort umzusetzen zu können. Dabei werden viele Beispiele genannt, die aufgegriffen werden können. Im gesamten Workbook werden unterschiedliche Themenbereiche angesprochen, die zur Erreichung einer umwelt- und klimafreundlichen Sportveranstaltung beitragen. Vieles ist so oder ähnlich bereits in diversen Quellen öffentlich zugänglich. Wir haben versucht, diese Inhalte möglichst konkret und umfassend zusammen zu führen.

Hierzu werden folgende Bereiche näher betrachtet:

1. Nachhaltigkeitsmanagement
2. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck - vermeiden, reduzieren, kompensieren
  - a) Berechnung des Fußabdrucks
  - b) Mobilität
  - c) Energie
  - d) Kompensation
3. Veranstaltungsbüro
4. Catering und Verpflegung
5. Abfall
6. Wasser
7. Merchandise und Give-Aways

In jedem Kapitel werden die einzelnen Maßnahmen aufgelistet und ausgeführt. Die passenden Checklisten zum Workbook findet ihr einzeln als Extra-Download. Dort gibt es eine allgemeine Checkliste für die Sportveranstaltung, die eine Übersicht über jedes Kapitel bietet und eine ausführliche Liste für jeden einzelnen Bereich, mit der ihr in der Abteilung arbeiten könnt.

## 1. Nachhaltigkeitsmanagement

Zunächst ist es für den Erfolg der Umsetzung und Einhaltung eines Umweltkonzeptes für eine nachhaltige Sportveranstaltung wichtig, einen verantwortlichen Nachhaltigkeitsmanager\*in zu benennen. Bei einer Sportveranstaltung, bei der viele Teilbereiche durch unterschiedliche Personen und Teams geplant, organisiert, verantwortet und umgesetzt werden, spielt die Nachhaltigkeitsmanagerin oder der Nachhaltigkeitsmanager damit eine große Rolle. Diese/r hat eine extrem wichtige Querschnittsfunktion durch alle Bereiche.

Zusätzlich sollten allgemeine Aspekte mit Blick auf die Sportveranstaltung berücksichtigt werden.

Maßnahmen		
1	Nachhaltige Sportveranstaltung von Beginn an	Das Umweltkonzept sollte von Beginn an greifen, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
2	Ökologische Maßnahmen kommunizieren	Die Öffentlichkeit, die Besuchenden und die Teilnehmenden sollten über die Maßnahmen Bescheid wissen.
3	Vorbildfunktion einnehmen	Vorbilder machen mehr Eindruck als Drohungen und motivieren andere Ausrichter zur Umsetzung von Maßnahmen.
4	Bildung und Wissen vermitteln	Eine Vorbildfunktion für Privathaushalte einnehmen und die vielen Möglichkeiten aufzeigen.
5	Umweltbotschafter*in einsetzen	Eine Persönlichkeit als Botschafter einsetzen, um mehr Aufmerksamkeit für Umweltkonzept und Maßnahmen zu bekommen.
6	Umweltkonzept dokumentieren	Eine Dokumentation dient als Wissensvermittler für andere Personen oder Sportveranstaltung und bietet gleichzeitig eine Vorlage für die eigene nächste Sportveranstaltung.

## 2. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck - vermeiden, reduzieren, kompensieren

### a) Berechnung des Fußabdrucks

Um von Beginn an zu wissen, welche Emissionen bei der Umsetzung für die Sportveranstaltung entstehen oder in der Vergangenheit entstanden sind, ist es hilfreich, diese mit einem Rechner zu ermitteln.

Bei der EnergieAgentur.NRW findet man diesen Event-Rechner unter folgendem Link: <https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/eventrechner>

Es gibt im Internet noch weitere (kostenfreie) **CO<sub>2</sub> - Rechner**, die helfen einen groben Überblick zu bekommen, wie viele Emissionen bei der geplanten Sportveranstaltung entstehen.

## b) Mobilität

Der Bereich der Mobilität bietet großes Potenzial, die Ökobilanz der Sportveranstaltung positiv zu beeinflussen und klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen.

Maßnahmen		
1	Dienstreisen von Mitarbeitenden minimieren	Dienstreisen kosten Zeit und verursachen Emissionen und sollten nur bei dringender Notwendigkeit durchgeführt werden.
2	Nur notwendige Meetings vor Ort planen	Weniger Meetings vor Ort erzeugen weniger Emissionen, denn es entstehen keine An- und Abreisewege. Videokonferenzen nutzen.
3	Öffentliche Verkehrsmittel nutzen	Öffentliche Verkehrsmittel haben eine gute Ökobilanz.
4	Kooperation mit der Deutschen Bahn prüfen	Ein Spezialangebot der DB ist das Event-Ticket, das eine kostengünstige Anreise ermöglicht. Kontakt und Angebot: <a href="mailto:veranstaltungen@deutschebahn.com">veranstaltungen@deutschebahn.com</a>
5	Regionale Dienstleister buchen	Durch kurze Transport- und Anreisewege werden weniger Emissionen produziert.
6	Shuttleservice einrichten	Für Teilnehmende, Mitarbeitende und Gäste lohnt sich die Einrichtung eines Shuttleservices, um diese von Knotenpunkten und zu den Stoßzeiten zur Sportveranstaltung zu transportieren.
7	Shuttleplan erstellen	Feste Shuttlezeiten verhindern Leerfahrten und ermöglichen allen Beteiligten eine gute Planbarkeit.
8	Sparsame Fahrzeuge einsetzen	Geringere Abgase der Shuttle-Fahrzeuge verbessern die Ökobilanz der Sportveranstaltung.
9	E-Autos einsetzen	E-Autos verringern erheblich die Abgase und damit die Ökobilanz der Sportveranstaltung, insbesondere wenn diese mit Ökostrom geladen werden.
10	Shuttle-Busse einsetzen	Der Einsatz von Shuttlebussen ermöglicht einen effizienten und klimafreundlichen Transport.

11	Sonderbusse einsetzen	Sonderbusse im Nahverkehr zu den Stoßzeiten der Veranstaltung erleichtern den Besuchenden die An- und Abreise.
12	Sonderzüge einsetzen	Sonderzüge im Nahverkehr zu den Stoßzeiten erleichtern die An- und Abreise für die Besuchenden.
13	Sonderfahrplan erstellen	Sonderfahrten von Bussen und Bahnen ermöglichen einen Transport von größeren Menschenmengen zu den Stoßzeiten der Sportveranstaltung.
14	Sonderfahrplan online einstellen	Durch die digitale Kommunikation eines möglichen Sonderfahrplans erhalten die Besuchenden immer den neuesten Informationsstand und können ihre An- und Abreise hervorragend planen.
15	Kombiticket bereitstellen	Ein inkludiertes Ticket für den Nahverkehr erleichtert den Umstieg vom Auto zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.
16	Zusätzliche Haltestelle in direkter Nähe initiieren	Eine nahe gelegene Haltestation von Bussen erhöht die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch die Besuchenden.
17	Fahrradplätze einrichten	Ausgewiesene, (bewachte) Fahrradstellplätze ermöglichen für die Besuchenden eine bequeme An- und Abreise mit dem Fahrrad.
18	Fahrradservice anbieten	Ein Minimum an Dienstleistung und Service (Luftpumpe, Automat für Wechschlauch und Ladestationen für E-Bikes) erhöhen den Komfort für die Besuchenden.
19	Leihfahrräder anbieten	Ggf. können mit einem lokalen Anbieter oder der Stadt einige Fahrräder für die Besuchenden zur Verfügung gestellt werden.
20	Fußwege beschildern	Beschilderungen bei der Anreise und auf dem Gelände der Sportveranstaltung erleichtern den Zuschauenden die Orientierung.



21	Empfehlung zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln kommunizieren	Hinweise zur Nutzung der bequemen Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hilft den Zuschauenden bei der Entscheidungsfindung. Diese Empfehlung auf allen Plattformen der Veranstaltung bekanntgeben.
22	Park+Ride Angebot schaffen	P+R-Parkplätze entlasten die direkte Nachbarschaft der Sportveranstaltung. Es entsteht weniger Lärm und reduziert „wildes Parken“ am Event-Ort.
23	Wegeleitsystem für Autos und Busse einrichten	Eine gute Beschilderung verhindert unnötigen Stau und ein Verfahren von Autos und Bussen. Dadurch werden unnötige Kilometer und Abgase verhindert.
24	Kostenpflichtige Parkplätze einführen	Begrenzung und Kosten für den Parkplatz führen zu besserem Kosten-Nutzen-Verhältnis umweltfreundlicher An- und Abreisemöglichkeiten.
25	Busparkplätze einrichten	Die Einrichtung von Parkplätzen für Busse in unmittelbarer Nähe der Sportveranstaltung fördert die Anreise von Gruppen mit dem Bus.
26	Gebiete um die Veranstaltung für den Besuchs-Verkehr sperren	Schutz der Anwohner*innen vor Lärm, Reduktion unerlaubten Parkens auf Grünflächen, weniger Emissionen.
27	E-Ladestation einrichten	Eine Ladestation für E-Autos und E-Bikes der Besuchenden ermöglicht eine umweltfreundliche Anreise und gibt den Besuchenden Sicherheit in der Nutzung ihrer E-Antriebe. Die Ladestationen sollten mit Ökostrom betrieben werden.
28	Hinweise zur Bildung von Fahrgemeinschaften kommunizieren	Fahrgemeinschaften verbessern die Ökobilanz, wenn Zuschauende mit dem Auto anreisen.
29	Wege kurz halten	Für die Mitarbeitenden lohnt es sich ein zur Sportveranstaltung nahliegendes Hotel auszuwählen, um die Wege kurz zu halten. Ggf. können die Mitarbeitenden dann zu Fuß gehen oder ein Fahrrad nutzen.





30	Volunteers an Knotenpunkten einsetzen	Zur besseren Wegeführung sind Helfer*innen an den Knotenpunkten (Bahnhof, Bushaltestellen, Fuß- und Radwege und/oder Straßenverkehr) hilfreich. Diese können den Besuchenden den schnellsten und einfachsten Weg erklären.
----	---------------------------------------	--

### c) Energie

Hinsichtlich des Energieverbrauchs ist es sinnvoll, sich einen Überblick zu verschaffen, wo genau die Verbräuche entstehen. Daraus ergeben sich automatisch Maßnahmen, durch die Energie eingespart werden kann. Auch kleinere Maßnahmen können in der Summe und über die Zeit große Auswirkungen haben.

Maßnahmen		
1	Leuchtmittel erneuern	Energiesparende Leuchtmittel einsetzen, die langlebig sind, um Strom und Kosten zu sparen.
2	Ökostrom beziehen	Strom aus erneuerbaren Energien beziehen.
3	Steckerleisten mit Netzschalter verwenden	Ein Abschalten der gesamten Steckerleiste verhindert den Stromverbrauch von Geräten im Stand-by-Modus.
4	Licht ausschalten	Unnötige Beleuchtung vermeiden und dadurch Strom und Kosten sparen. Möglichst immer Tageslicht nutzen.
5	Heizungen aus/drosseln	Solange niemand einen Raum nutzt, sollten die Heizkörper ausgestellt oder runter reguliert werden.
6	Nachtregelung Heizung	Automatische Temperaturabsenkung in der Nacht einstellen
7	Bewegungsmelder installieren	Durch den Einsatz von Bewegungsmeldern wird der Lichteinsatz nach Bedarf automatisch gesteuert.
8	Stromanschluss nutzen	Der Einsatz von Dieselgeneratoren sollte möglichst vermieden werden und stattdessen auf einen (Stark-)Stromanschluss zurückgegriffen werden.
9	Klimaanlagen ausschalten	So weit wie möglich auf den Betrieb von Klimaanlage verzichten und eine natürliche Belüftung vorziehen.
10	Energieeffiziente Elektrogeräte nutzen	Alle Geräte sollten auf dem höchsten Energiestandard und damit möglichst energieeffizient sein.
11	Lüften	Informationen bereitstellen für energieeffizientes Lüften
12	Mitarbeitende schulen	Mitarbeiter*innen und Helfer*innen in den Bereichen der effizienten Energienutzung schulen

### d) Kompensation

Am Ende einer Sportveranstaltung werden immer auch Umweltbelastungen entstanden sein. Hierfür können **Ausgleichs-Maßnahmen** vorgenommen werden, um eine klimafreundliche Sportveranstaltung zu erreichen.

Bei einer so genannten **CO<sub>2</sub>-Kompensation** werden unvermeidbare Emissionen anderenorts durch Projekte und Initiativen ausgeglichen, indem dort positive Klimaeffekte entstehen. Oft werden insbesondere durch Projekte im globalen Süden neben der positiven Klimawirkung weitere



Nachhaltigkeitsziele erfüllt, etwa im Bereich Bildung, Arbeit, Wasser, Gesundheit, Biodiversität uvm. Klimaschutz erhält durch die Ausgleichs-Maßnahmen einen Wert, der das Bewusstsein in der Bevölkerung verstärkt.

Verschiedene Anbieter, passende Projekte, zertifizierte Klimaprojekte und Angebote gibt es hier:

Anbieter		
1	ACT Sustainability	<a href="http://www.actcommodities.com/corporate-sustainability">www.actcommodities.com/corporate-sustainability</a>
2	Arktik	<a href="http://www.arktik.de">www.arktik.de</a>
3	atmosfair	<a href="http://www.atmosfair.de">www.atmosfair.de</a>
4	BEaZERO	<a href="http://www.beazero.org">www.beazero.org</a>
5	Bischoff & Witze Energy	<a href="http://www.bd-energy.com">www.bd-energy.com</a>
6	Climate Extender	<a href="http://www.climate-extender.de">www.climate-extender.de</a>
7	ClimatePartner	<a href="http://www.climatepartner.com">www.climatepartner.com</a>
8	Die Ofenmacher	<a href="https://ofenmacher.org">https://ofenmacher.org</a>
9	First Climate	<a href="http://www.firstclimate.com">www.firstclimate.com</a>
10	Fokus Zukunft	<a href="http://www.fokus-zukunft.com">www.fokus-zukunft.com</a>
11	Forest Finest (CO2OL)	<a href="http://www.co2ol.de">www.co2ol.de</a>
12	global-woods international	<a href="http://global-woods-international.com">http://global-woods-international.com</a>
13	Klima ohne Grenzen	<a href="http://www.klimaohnegrenzen.de">www.klimaohnegrenzen.de</a>
14	Klima-Kollekte	<a href="http://www.klima-kollekte.de">www.klima-kollekte.de</a>
15	KlimaInvest	<a href="http://www.klima-invest.de">www.klima-invest.de</a>
16	KlimaManufaktur	<a href="http://www.die-klimamanufaktur.de">www.die-klimamanufaktur.de</a>
17	Myclimate Deutschland	<a href="http://www.myclimate.de">www.myclimate.de</a>
18	natureOffice	<a href="http://www.natureoffice.com">www.natureoffice.com</a>
19	Plant-for-the-Planet	<a href="http://plant-for-the-planet.org">plant-for-the-planet.org</a>
20	PrimaKlima	<a href="http://www.primaklima.org">www.primaklima.org</a>
21	South Pole	<a href="http://www.southpole.com">www.southpole.com</a>
22	UPM Umwelt-Projekt-Management	<a href="http://www.upm-cdm.eu">www.upm-cdm.eu</a>

Die Liste der Anbieter ist nicht abgeschlossen, sondern dient lediglich als ersten Anhaltspunkt. Es gibt noch weitere tolle Initiativen und Unterstützer, die bei eurer Auswahl herangezogen werden können. Vielleicht gib es auch ein Projekt, was der Region oder einem regionalen Anbieter eurer Sportveranstaltung zu Gute kommt und was als Ausgleich genutzt werden soll.

### 3. Veranstaltungsbüro

Der Zeitraum zur Vorbereitung und Organisation und die allgemeine Verwaltung der Sportveranstaltung bieten weitere Chancen. Im Vereinsalltag werden viele Ressourcen genutzt, die Raum für umweltfreundliche Maßnahmen bieten.

Maßnahmen		
1	Papier	Durch recyceltes Papier werden keine neuen Rohstoffe eingesetzt und die Umwelt geschont.
2	Beidseitiger Druck einrichten	Die Standardeinstellung „beidseitiger Druck“ reduziert den Papiereinsatz entsprechend.
3	Kommunikation digital gestalten	Interne und externe Kommunikation papierlos, online und digital vornehmen. Hierzu bieten sich gute Netzwerksysteme an.
4	Informationen weitergeben	Alle Menschen im Umfeld der Sportveranstaltung mitnehmen und Maßnahmen kommunizieren.
5	Umweltfreundliche Büromaterialien einkaufen	Büromaterialien aller Art sollten aus einer möglichst schadstofffreien Herstellung kommen und recycelbar sein. Für alle Materialien gibt es umweltfreundliche Angebote.
6	Video- und Telefonkonferenzen nutzen	Zeit- und ressourcenschonend ist eine Durchführung einer Video- oder Telefonkonferenz. Hier können auch Expert*innen problemlos hinzugeschaltet werden.
7	Namensschilder wiederverwenden	Namensschilder können aufbewahrt werden und das nächste Mal wiederverwendet werden, ohne diese erneut ausdrucken zu müssen.

#### 4. Catering und Verpflegung

Folgende zwei Bereiche sind bei der Beschaffung und der Ausgabe von Essen und Getränken zu überdenken: die Verpflegung der Teilnehmenden und die Verpflegung der Zuschauenden. Hierbei gibt es viele Überschneidungen, und trotzdem sind die beiden Bereiche unabhängig voneinander zu prüfen. Die Maßnahmen sollten mit dem Catering-Anbieter und den Dienstleistern abgesprochen und der Auftrag nach diesen Kriterien vergeben werden.

Für die Sportveranstaltung ist es praktisch, die folgenden Maßnahmen für beide Bereiche (Teilnehmende und Besuchende) separat zu betrachten.

Maßnahmen		
1	Einkauf saisonaler Produkte	Der Einkauf saisonaler Produkte schont die Umwelt durch verminderte Lagerung / Kühlung.
2	Einkauf regionaler Produkte	Der Einkauf regionaler Produkte stärkt die Region der Sportveranstaltung und verhindert lange Transportwege.
3	Bio-Produkte einkaufen	Bio-Lebensmittel haben eine bessere Ökobilanz als konventionell erzeugte Lebensmittel und erfüllen höhere Tierwohlstandards.
4	Fair-trade Produkte einkaufen	Die Menschen erhalten angemessene Löhne für ihre Tätigkeit und profitieren von besseren Arbeitsbedingungen und Sozialstandards.
5	Produkte aus artgerechter Tierhaltung	Fisch und Fleisch, sowie tierische Produkte sollten aus einer möglichst artgerechten und tierfreundlichen Haltung stammen.
6	Alternativen zu Fleisch anbieten	Geringere Emissionen und Umweltbelastungen durch geringeren Fleischkonsum.
7	Vegetarische Gerichte anbieten	Anbau von Gemüse und Getreide verursachen weniger Emissionen, wodurch der Verzehr die Ökobilanz verbessert.
8	Vegane Gerichte anbieten	Anbau von Gemüse und Getreide verursacht weniger Emissionen, wodurch der Verzehr die Ökobilanz verbessert.
9	Verzicht auf exotische Zutaten	Zutaten, die nicht heimisch sind, haben einen langen Transportweg und daher eine schlechtere Ökobilanz.
10	Portionsverpackungen vermeiden	Einzelne Verpackungen produzieren v.a. viel Plastikmüll.
11	Getränkespender aufstellen	Keine Transportwege und Behältnisse durch Nutzung von Leitungswasser notwendig. Zudem sind Getränke immer in ausreichendem Maß vorhanden.
12	Leitungswasser aufbereiten	Kein Transport von Wasser mit Kohlensäure notwendig.
13	Leitungswasser anbieten	Leitungswasser als kostenloses Trinkwasser anbieten.

14	Glaskaraffen und Glasflaschen nutzen	Dadurch werden andere Behältnisse für Wasser unnötig und Glas kann wiederverwendet werden. Glas ist zudem einfacher recycelbar.
15	Kleine Getränkebehälter vermeiden	Nutzung von großen Behältern spart Verpackung.
16	Mehrwegflaschen und Mehrwegbecher nutzen	Mehrwegsystem spart Plastikabfall.
17	Unbedruckte Mehrwegbecher nutzen	Unbedruckte Becher können bei unterschiedlichen Veranstaltungen genutzt werden und immer wieder zum Einsatz kommen.
18	Pfandsystem einführen	Pfandsystem sorgt dafür, dass die Becher nicht mitgenommen oder weggeworfen werden.
19	Plastikgeschirr vermeiden und Mehrweggeschirr nutzen	Einmalgeschirr produziert hohe Abfallmengen. Mehrweggeschirr verbessert die Ökobilanz.
20	Besteck nutzen	Mehrfache Nutzung des Bestecks schont die Umwelt.
21	Kompostierbares Besteck nutzen	Es kann gut recycelt werden und plastikfreies Besteck schont die Umwelt.
22	Essbare Unterlage zur Essensausgabe nutzen	Essbare Unterlagen erzeugen weniger Abfall.
23	100%-kompostierbare Essens-Unterlagen benutzen	Kompostierbare Unterlagen können gut recycelt werden und plastikfreie Unterlagen schonen die Umwelt.
24	Recycling-Servietten nutzen	Recycelte Servietten verbessern die Ökobilanz.
25	1x Serviette pro Essen ausgeben	Begrenzung für Servietten, denn weniger Servietten produzieren weniger Abfall.
26	Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern	Regionalität verhindert lange Transportwege und stärkt die Region.
27	Biologisch abbaubare Dekoration / natürliche Dekoration ohne Plastik verwenden	Kompostierbare Dekoration schont die Umwelt. Plastik sollte nicht als Dekoration nicht eingesetzt werden.
28	Wiederverwendung der Dekoration oder Dekoration leihen	Erneute Verwendung der Dekoration verbessert die Ökobilanz. Dekoration leihen, statt sie zu kaufen.
29	Einkauf/Herkunft des Essens nachvollziehbar machen und kommunizieren	Vorbildfunktion wahrnehmen, um die Menschen zu informieren und um zum eigenen umweltfreundlichen Handeln anzuregen.
30	Nicht verbrauchte Lebensmittel spenden	Lebensmittel und Ressourcen schonen und hilfebedürftige Menschen und Organisationen unterstützen.



31	Moderne Küchengeräte verwenden	Spülmaschine, Kühlschrank und Herd auf dem neuesten Stand sparen Energie und Wasser.
32	Spülmaschine nur bei voller Beladung anstellen	Die volle Beladung vermeidet die Verschwendung von Wasser und Strom.

Weitere Informationen zum Thema Lebensmittel und Wertschöpfungskette findet ihr auf der Homepage des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) unter <https://www.fibl.org>. Das FiBL bereitet sowohl wissenschaftliche Studien auf, stellt Informationen bereit und beschreibt Praxiserfahrungen.



## 5. Abfall

Wenn viele Menschen zusammenkommen, entsteht automatisch eine große Menge Müll. Wichtig ist es deshalb, durch gezielte Maßnahmen die Menge an Abfall zu vermeiden und zu reduzieren sowie den unvermeidbaren Müll zu trennen, zu sammeln und dann zu recyceln.

Maßnahmen		
1	Verpackungsfrei einkaufen/ beschaffen	Je weniger Verpackungsmüll entsteht, desto besser die Ökobilanz.
2	Mehrwegsystem bevorzugen	Umso häufiger Mehrwegverpackungen genutzt werden, desto besser für die Umwelt.
3	Großgebinde einkaufen	Große Verpackungen vermeiden unnötigen Verpackungsmüll.
4	Leihmaterial beschaffen und nutzen	Je häufiger ein Gegenstand genutzt wird, desto weniger Ressourcen werden benötigt.
5	Lieferanten zur Rücknahme von Verpackungen verpflichten	Erhöhung des Bewusstseins zur Übernahme von Verantwortung sowie Anreize zur Vermeidung unnötiger Verpackungen.
6	Mülltrennsystem einführen	Nur getrennter Müll kann recycelt werden.
7	Müll ordnen	Abfall nach Papier, Restmüll, Speisereste und Plastik durch die Besuchenden sortieren.
8	Mülltrennsystem überall installieren	Eine flächendeckende Trennung rund um die Sportveranstaltung erhöht die Recycling-Quote.
9	Mülltrennsystem deutlich beschildern	Ohne große Mühe müssen Besuchende erkennen können, welche Art Müll sie wo entsorgen können.
10	Mülltrennung überwachen	Während der Sportveranstaltung bietet sich eine regelmäßige Kontrolle der Mülleimer und des Systems an.
11	Regelmäßiges Reinigen der Sportstätte/Umfeld	Je mehr Müll offen herum liegt, desto schneller werfen Menschen ihren Müll hinzu. Durch regelmäßiges Reinigen bleibt die Umgebung sauberer und wird als angenehm wahrgenommen.
12	Hinweise zur Mülltrennung kommunizieren	Von Beginn an die Besuchenden für das Mülltrennsystem vor Ort sensibilisieren.
13	Partner/Dienstleister zum Mülltrennen verpflichten	Auch Dienstleister, Partner und Ständebetreiber tragen zu einer hohen Recycling-Quote des Abfalls bei, daher sollten sich diese ebenfalls beteiligen.
14	Wertstoffe sammeln	Glas und Pfandflaschen gesondert sammeln.



15	Knotenpunkte großzügig ausstatten	Während der Wartezeiten und an Knotenpunkten entsteht vermehrt Abfall. Hier gilt ein besonderer Fokus auf ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten.
16	Einweg-Papierhandtücher vermeiden	Diese werden in großen Mengen verbraucht und sorgen so für eine Menge Abfall.
17	100%-recycelte Papierhandtücher nutzen	Die verbrauchte Menge bewirkt einen großen positiven Effekt auf die Ökobilanz.
18	Baumwoll-Handtücher nutzen	Spender mit Baumwollhandtüchern bieten eine umweltfreundliche und hygienische Alternative.
19	100%-recyceltes Toilettenpapier nutzen	Die verbrauchte Menge bewirkt einen großen positiven Effekt auf die Ökobilanz.
20	Weitergabe von Materialien	Anschaffungen, die nicht mehr benötigt werden und weiterverwendet werden können, sollten verkauft oder verschenkt werden.
21	Reduktion / Verteilverbot von Flyern	Flyer produzieren in hohem Maß Papiermüll und werden häufig wahllos weggeworfen, sodass dies vermieden werden soll.
22	Rücknahme von Auslagen	Flyer und Broschüren, die ausgelegt werden, müssen wieder mitgenommen werden.

## 6. Wasser

Auch das Thema Wasser und Abwasser ist ein wichtiger Faktor in der Ökobilanz von Sportveranstaltungen. Hier kann etwa durch kleine bauliche Maßnahmen ein langfristiger Effekt entstehen, von dem die Umwelt auch nach der Sportveranstaltung profitiert.

Maßnahmen		
1	Sensorgesteuerte Wasserhähne oder Druckknopf verwenden	Ein begrenzter Wasserdurchlauf verhindert einen übermäßigen Verbrauch, sowohl in der Dusche wie auch zum Händewaschen.
2	Kaltwasser zur Handwäsche nutzen	Die Nutzung von kaltem Wasser zum Händewaschen spart Energie und Kosten.
3	Durchflussbegrenzer einbauen	Sowohl bei Dusche wie auch beim Waschbecken empfehlen sich Durchflussbegrenzer, die dem Wasser Luft beimischen und so die Intensität des Wasserstrahls erhalten, jedoch weniger Wasser verbrauchen.
4	Auf Desinfektionsmittel verzichten	Chemikalien belasten die Umwelt sowie das Abwasser und sollten möglichst verhindert werden.
5	Ökologisch verträgliches Putz- und Spülmittel verwenden	Zur Schonung der Umwelt durch das Abwasser ist die Nutzung von umweltverträglichem Putz- und Spülmitteln, Klarspüler und Spülmaschinensalz zu empfehlen.
6	Waschkraftverstärker nutzen	Die Prinzipien der physikalischen Wasserbehandlung werden beim Einsatz genutzt, um gezielt auf die Strukturen des Wassers einzuwirken. Dadurch wird im Gerät weniger Spülmittel gebraucht, weniger Kalk angesammelt und die Wassernutzung optimiert.
7	Wassersparende Geräte nutzen	Bei Neuanschaffungen auf den Wasserverbrauch achten und den niedrigsten Verbrauch wählen.
8	Regenwasser sammeln	Für die Bewässerung von Rasen oder für die Toilettenspülung ist Regen- und Oberflächenwasser ausreichend.
9	Kanalisation statt Chemietoilette	Bei temporären Toilettenanlagen sollten diese an die Kanalisation angeschlossen werden, um unnötigen Chemikalieneinsatz zu vermeiden.
10	Wasserdurchlässige Wegesysteme nutzen	Bei temporären Wegen und Plätzen eine wasserdurchlässige Oberfläche anlegen, damit das Wasser versickern kann.
11	Problemstoffe auffangen	Beim Reinigen die Problemstoffe (z.B. Schmiermittel und Öle) auffangen, damit diese nicht in den Boden gelangen.

## 7. Merchandise und Give-Aways

Für viele Besuchende ist ein Andenken (Merchandise) an die Sportveranstaltung wichtig, um sich immer wieder daran zu erinnern. Ausrichter und Standbetreiber verteilen daher gerne Give-Aways. Hierbei sollten folgende Maßnahmen geprüft werden:

Maßnahmen		
1	Notwendige Produktanzahl schätzen	Umso genauer die benötigte Anzahl kalkuliert ist, umso weniger Überproduktion und Müll entstehen.
2	Langlebige Produkte anbieten	Umso länger ein Produkt genutzt wird, umso besser ist die Ökobilanz jedes einzelnen Produktes.
3	Hersteller mit hohen Sozialstandards beauftragen	Die Herstellung von Produkten sollte unter bestmöglichen Bedingungen stattfinden. Dazu dient ein Nachweis zur Einhaltung von Sozialstandards und Fair-trade.
4	Regionale Beschaffung vorziehen	Transportwege können verhindert werden, indem die Produkte regional, national oder im umgebenden Ausland gefertigt werden.
5	Verwendung von Artikeln mit Ökosiegel	Chemikalien und Spritzmittel in der Produktion von Materialien belasten die Umwelt. Nachweise über schadstofffreie Produkte tragen zur Nachhaltigkeit bei.
6	Schadstofffreie Produkte anbieten	Die Menschen erhalten ein Produkt, das sie und die Umwelt weniger belastet.
7	Produkte aus natürlichen Materialien anbieten	Diese Produkte sind für den Menschen und die Umwelt verträglicher und können besser recycelt werden.
8	Alltagsgegenstände als Give-Aways	Produkte, die jede/r im Alltag nutzen kann, verhindern ein ungenutztes Wegwerfen. Bsp.: Apfel, Banane, Zahnbürste, Seife, Taschentücher, usw.
9	Recyclingfähigkeit der Produkte beachten	Produkte aus natürlichen Materialien und einer Materialgruppe (z.B. nur Papier, nur Baumwolle, usw.) lassen sich leichter trennen und verwerten.
10	Wiederverwendung prüfen	Bevor Artikel weggeworfen werden, sollte geprüft werden, ob diese bei einer anderen Veranstaltung genutzt werden können.
11	Restliche Artikel weitergeben	Übrig gebliebenen Artikel können verschenkt oder verkauft werden, sodass sie noch einen Nutzen haben.
12	Upcycling prüfen	Bereits beim Einkauf oder bevor überschüssige Artikel weggeworfen werden, sollte geprüft werden, ob daraus ein neues Produkt hergestellt (Upcycling) werden kann.



13	Vertrag für Aussteller/ Partner ausarbeiten	Einen konkreten Katalog ausarbeiten, was nach obigen Gesichtspunkten für Aussteller erlaubt ist und was nicht.
14	Aussteller/Partner verpflichten	Ausgearbeiteten Vertrag zur Einhaltung der Bedingungen für ökologisches Merchandise und Give-Aways unterschreiben lassen.

## Weiterführende Literatur

Grobkonzept für eine Nationale Strategie Sportgroßveranstaltungen, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Februar 2020

[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/uber\\_uns/Grobkonzept\\_Nationale\\_Strategie\\_SGV\\_Webfassung.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Grobkonzept_Nationale_Strategie_SGV_Webfassung.pdf)

CARBON MANAGEMENT TECHNICAL REPORT AND CLIMATE PROTECTION AT FIFA, FIFA, Januar 2016

<https://resources.fifa.com/image/upload/background-paper-carbon-management-and-climate-protection-at-fifa-2831397.pdf?cloudid=aq4bpua4zzjgipnvph7g>

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement - Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche - Markus Große Uphoff (Hrsg.), 2016

Green Champions für Sport und Umwelt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Deutscher Olympischer Sportbund, 2007

[https://www.green-champions.de/fileadmin/user\\_upload/GreenChampions\\_Leitfaden.pdf](https://www.green-champions.de/fileadmin/user_upload/GreenChampions_Leitfaden.pdf)

Nachhaltigkeitsbericht, Deutscher Fußball-Bund, 2019

<https://www.dfb.de/nachhaltigkeitsmanagement/nachhaltigkeitsbericht-2019/>

Praxisleitfaden „klimaneutrale“ Lauf- und Sportevents, EnergieAgentur.NRW, 2013

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/energieagentur/praxisleitfaden-klimaneutrale-lauf-und-sportevents/1661>

Sport und Nachhaltigkeit, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg mit Landessportbund Baden-Württemberg e.V., 2013

Megatrend Digitalisierung - Chancen und Herausforderungen für einen nachhaltigen, klimafreundlichen und umweltbewussten Sport, SPORT SCHÜTZT UMWELT, Deutscher Olympischer Sportbund e.V., 2020

[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/Sportstaetten-Umwelt/Infodienst/2020/DOSB\\_SSU\\_131\\_WEB.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportstaetten-Umwelt/Infodienst/2020/DOSB_SSU_131_WEB.pdf)

Nachhaltige Sportgroßveranstaltungen, Dokumentation des 18. Symposiums zur nachhaltigen Entwicklung des Sports, Deutscher Olympischer Sportbund e.V., 2010

[https://cdn.dosb.de/alter\\_Datenbestand/fm-dosb/arbeitsfelder/umwelt-sportstaetten/Veroeffentlichungen/Doku\\_Symp\\_2010\\_gesamt.pdf](https://cdn.dosb.de/alter_Datenbestand/fm-dosb/arbeitsfelder/umwelt-sportstaetten/Veroeffentlichungen/Doku_Symp_2010_gesamt.pdf)

Ideenkatalog 87 GUTE IDEEN FÜR UMWELT UND VEREIN, Deutscher Fußball-Bund, 2017

[https://www.dfb.de/index.php?id=1008081&fbclid=IwAR3PhJiZudQ1k-LJkCL3ar-DFarU4EYjKufLk2hBW9fTVcTUpu\\_sjLp3K8](https://www.dfb.de/index.php?id=1008081&fbclid=IwAR3PhJiZudQ1k-LJkCL3ar-DFarU4EYjKufLk2hBW9fTVcTUpu_sjLp3K8)

## Weitere CO<sub>2</sub>-Rechner

Stiftung myclimate, [https://co2.myclimate.org/de/event\\_calculators/new](https://co2.myclimate.org/de/event_calculators/new)

Sportstätten & Event - Kostenrechner:

Sportstättenrechner, <https://www.sportstaettenrechner.de/kostenrechner/eventrechner/>

Umwelt Bundesamt, [https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/)